

# NATURPARK-NACHRICHTEN

## AUSGABE SOMMER 2021

### Sommergedanken

Den Sommer genießen, Vögel und Schmetterlinge beobachten, Gezwitscher und Gekreische wahrnehmen, Dösen, Lauen Wind fühlen, Blätter tänzeln sehen, Wolken, die vorbeiziehen, Gedanken und Gefühle zulassen, Aushalten, Geduld, Sein.

Können das Menschen noch genießen, die ständig in ihr digitales Gerät schauen?

Ob die nächste Generation mal fragen wird: Was ist Wetter?

Was ist Natur?

(© Monika Minder)

Damit sie das nicht fragen muss:

Auf in den wunderschönen „Naturpark Zittauer Gebirge“ und vorab viel Spaß beim Lesen unserer neuesten Naturpark Nachrichten.

### Ausbildung von 10 Naturparkführern erfolgreich beendet

Am 10.7.2021 haben 10 frisch ausgebildete Naturparkführer ihre Prüfung erfolgreich abgelegt und stehen nun für Führungen durch den Naturpark Zittauer Gebirge zur Verfügung, um ihren Gästen und Besuchern die Schönheiten, aber auch Interessantes aus unserem einzigartigen Naturpark zu vermitteln.



Foto: Karina Dammert

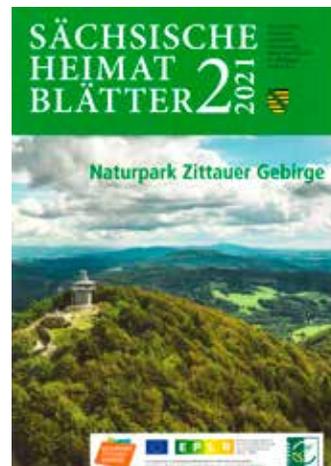
Die Naturparkführer sind gleichzeitig Botschafter unserer Region und gezielt darauf vorbereitet, Natur und Landschaft als bleibendes Erlebnis ansprechend vorzustellen. Aber auch Heimatgeschichte und Industriekultur im Zittauer Gebirge werden in die Führungen einbezogen, um ein möglichst umfassendes Bild über unsere Heimat zu erfahren.

Um das neue Angebot zu etablieren, werden in den Monaten Juli bis Oktober dieses Jahres zunächst jeweils samstags 14.00 Uhr zwei- bis zweieinhalbstündige Führungen für die breite Öffentlichkeit angeboten. Eine Voranmeldung im Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge unter [tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com](mailto:tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com) oder telefonisch 03583/7976400 ist empfehlenswert. Die Führungen können auch über die Tourist-Informationen oder individuell von Gruppen und Einrichtungen gebucht werden.

Die Führungen werden wöchentlich in Waltersdorf / Naturparkhaus (Beginn des Turnus war am 17.7.2021), Jonsdorf / Tourist-Information, Oybin / Haus des Gastes und in Lückendorf / Forsthausparkplatz – im Turnus wechselnd – durchgeführt. Im kommenden Jahr sollen die Führungen nach Themen oder individuellen Bedürfnissen ausgeweitet werden.

### „Sächsische Heimatblätter – Sonderausgabe Naturpark Zittauer Gebirge“ erschienen

Die „Sächsischen Heimatblätter“, die größte Heimatzeitschrift Sachsens, widmet einzelne Ausgaben immer wieder bestimmten Regionen und Orten. Seit 2015 entstanden gemeinsam mit den sächsischen Leader-Regionen Hefte über die jeweiligen Regionen. Das Zentrum für Kultur / Geschichte als Träger der „Sächsischen Heimatblätter“ hat nun die über 100 Seiten enthaltende Publikation zum Naturpark Zittauer Gebirge fertiggestellt.



Das Heft enthält bebilderte und mit Karten illustrierte Beiträge zur Geschichte und Gegenwart des Naturparks Zittauer Gebirge. Dabei werden die Themen wie Landschaftsbild und Naturraum, Schutzgebiete, Geologie, Geschichte, historisches Handwerk und Industrie, Brauchtum, Tourismus-tradition bis hin zur Regionalentwicklung behandelt. Die Auswahl der 16 Beiträge erfolgte in enger Abstimmung mit dem Naturparkverein Zittauer Gebirge e.V., welcher zugleich Träger dieses Projektes ist. Gefördert wurde das Projekt durch die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge.

Die Beiträge haben einen populärwissenschaftlichen Charakter. Sie vermitteln die Inhalte in verständlicher Sprache, so dass sie einem breiten Publikum zur Verfügung stehen. Ziel der Publikation ist es, das Wissen um die Zittauer Region zu verbreiten und die Bedeutung dieser Landschaft auch bei den Menschen ins Bewusstsein zu rufen, die außerhalb der Region leben. Vor Ort soll eine Stärkung der regionalen Verbundenheit sowie eine Sensibilität für den Schutz und die Erhaltung des Naturparks erreicht werden.

Zu erhalten sind diese Hefte in begrenzter Anzahl im Naturparkhaus im Erholungsort Waltersdorf sowie im Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge in Zittau.

### Lernort Natur – ein Umweltbildungsprojekt des Naturpark Zittauer Gebirge Vereins e.V.

Die Fuchse-Saison 2020/21 nähert sich nun langsam ihrem Ende.

Im Juli fand ein gemeinsames Abschlussfest der Naturparkgruppenkinder „Junge und Wilde Füchse“ statt. Einige Kinder sind nun in einem Alter, wo sie die Fuchsfamilie verlassen werden.

Wir freuen uns über die schöne gemeinsam verlebte Zeit und die vielen Naturerlebnisse, die sicher den meisten Kindern noch lange in Erinnerung bleiben werden und wünschen allen weiter viel Glück auf dem Weg durchs Leben. Nun soll für neuen Fuchsnachwuchs gesorgt werden.

# NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

Die „Jungen Füchse“ treten in die Fußspuren der „Wilden Füchse“ und es wird ab September 2021 eine neue „Junge Füchse“ Gruppe im Alter von 5–7 Jahren geben!

Dafür gibt es noch eine begrenzte Anzahl von freien Plätzen!

Wir laden euch ein, einmal monatlich an einem Samstag in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr mit uns auf Entdeckertour in die Natur zu gehen! Die Treffen werden von erfahrenen Umweltbildnern geleitet!

Sigrun Löffler (Zert. Natur- und Wildnispädagogin) / Romy Heinrich (M.Sc.)

Tel.: 0172 662 8602 oder 0179 435 4567 E-Mail: umbi-loeffler-heinrich@web.de

Die beiden vorstehenden Projekte wurden gefördert durch:



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020



Zuständig für die Durchführung der EPLR-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

## Die „Oberlausitzer Muskatrenette“ – Apfelsorte des Jahres 2022

Obst begleitet Menschen seit Jahrtausenden. Seit hunderten von Jahren wird in Sachsen schmackhaftes Obst angebaut. So unterschiedlich wie Farben und Formen der Früchte, sind ihr Geschmack und ihre Verwendung. Mit dem Übergang zu intensiven Anbauverfahren auf Niederstämmen in den vergangenen Jahrzehnten, konzentrierte man sich auf wenige dafür gezüchtete Obstsorten. Dadurch verloren die traditionellen Sorten des bäuerlichen Hochstammobstbaus ihre wirtschaftliche Bedeutung. Viele dieser Sorten, darunter besonders die nur regional vorkommenden, sind heute akut in ihrem Bestand gefährdet. Diese alten Obstsorten sind aber ebenso Kulturgut wie historische Bauwerke, Lieder und Bräuche. Indem wir sie wieder nutzen, tragen wir zu ihrer Erhaltung bei. Die Landesgruppe Sachsen des Pomologen-Verein e. V. will mit der „Sächsischen Obstsorte des Jahres“ auf solche gefährdeten alten Obstsorten aufmerksam machen und in Zusammenarbeit mit sächsischen Baumschulen Bürger und Verbände zur Neupflanzung und nachfolgenden Pflege von Bäumen dieser Sorten anregen.

Aus diesem Anlass wird am 27.08.2021 im Naturparkgarten im Erholungsort Waltersdorf 10:00 Uhr eine „Oberlausitzer Muskatrenette“ – Apfelbaum, um 1885 in Großschönau gepflanzt – in die Erde gesetzt. Frau Striese und Herr Schwarz vom Sächsischen Pomologenverein stehen Ihnen bei Fragen zu alten Obstsorten Sachsens gern zur Verfügung.

## „Naturpark – Wandertag“ für einen „Sauberer Naturpark“

Am Samstag, dem 29.5.2021 fand der „Naturpark – Wandertag“ statt und wurde in diesem Jahr gleichzeitig genutzt, um den Naturpark von Müll und anderen Hinterlassenschaften zu befreien. Der Naturparkverein „Zittauer Gebirge“ e. V. bedankt sich an dieser Stelle für die rege Teilnahme und erfreuliche Unterstützung der Aktion bei allen Beteiligten recht herzlich!



Foto: Sigrun Löffler

Dass im Gebirgsvorland so gut wie nichts und auch im Gebirge selbst nur relativ wenig Müll zu finden war lässt darauf schließen, dass sich die Besucher bereits recht umweltbewusst verhalten und ihre Hinterlassenschaften größtenteils mit nach Hause nehmen. Dennoch war die Sammelaktion ein Erfolg und zeigt eine erfreuliche Entwicklung.

Gern möchten wir an dieser Stelle auch den Bauhöfen, der SGD - Zittau, sowie der EGLZ für ihre Unterstützung danken. Unter dem Thema: „Etwas, was der Mensch hinterlassen hat ...“ waren auch die Naturparkgruppenkinder „Junge

und Wilde Füchse“ als kleine Mülldetektive unterwegs. Auch sie haben sich nicht geschämt, den Müll im Wald aufzuheben, ordnungsgemäß zu entsorgen und somit mit gutem Beispiel voranzugehen.

## Crowdfunding-Aktion im Naturpark Zittauer Gebirge

Da die im Frühjahr geplanten Aktionen aufgrund der Coronamaßnahmen nicht durchgeführt werden konnten, soll als nächste Aktion gemeinsam mit dem Forstwirtschaftsbetrieb der Stadt Zittau im Oktober eine Beräumungs- oder Pflanzaktion zur Überwindung von Waldschäden im Zittauer Stadtwald stattfinden.

In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen hier alle konkreten Informationen dazu zur Verfügung und hoffen auf ein reges Interesse.

## „Eine gute Tat für den Naturpark“

Liebe Kinder, auch nach Abschluss des bisherigen Schuljahres wird die Aktion „Naturparkhelfer“ fortgesetzt. Anfang des kommenden Schuljahres stehen die Bändchen in den Grundschulen wieder zur Verfügung und ihr könnt mit euren guten Taten zum Naturparkhelfer werden.

Als Dankeschön laden wir schon jetzt alle Kinder zum Naturpark-Kinderfest am 3.10.2021 in den Naturparkgarten im Erholungsort Waltersdorf ein. Näheres erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe der Naturpark-Nachrichten oder in euren Grundschulen.

## Der Naturpark unterstützt die O-See Challenge

Auch in diesem Jahr wird der Naturpark wieder bei der O-See-Challenge am 21. August präsent sein. Auf dem Johannisstein, am Beginn der MTB – Steilabfahrt wollen wir wieder ein motivierendes Stimmungsnetz bilden, um die Fahrer anzufeuern. Das Hauptfeld wird etwa zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr erwartet.

Jeder kann durch seine kreativen Ideen dazu beitragen. Auch eine Erfrischung wird bereitstehen.

### Impressum

Herausgeber: Naturpark Zittauer Gebirge e. V.  
Vereinsvorsitzender: Frank Peuker  
Redaktion: Peter Pachtl

Tel.: 035841/38696  
Web: [www.naturpark-zittauer-gebirge.de](http://www.naturpark-zittauer-gebirge.de)  
eMail: [zittauergebirge@naturpark-verein.de](mailto:zittauergebirge@naturpark-verein.de)

Naturparkhaus Zittauer Gebirge  
Hauptstraße 28, 02799 Großschönau, OT Waltersdorf  
Foto: Panorama Hochwald Gunter Oettel, 2017

# TOURISMUS-NEUIGKEITEN

## AUSGABE SOMMER 2021

### Neuwahl des Vorstandes der Touristischen Gebietsgemeinschaft

Zur letzten Mitgliederversammlung der Touristischen Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e. V. (TGG) hat sich ein neuer Vorstand konstituiert.

Auf der Mitgliederversammlung am 1. Juni wurde die bisherige Vorstandsspitze aus dem Vorsitzenden Thomas Zenker (Oberbürgermeister Zittau) und seinen beiden Stellvertretern Willem Riecke (Bürgermeister Herrnhut) und Rüdiger Schaper (Geschäftsführer a.D., KiEZ Querxenland Seiffennersdorf) einstimmig im Amt bestätigt. Auch Kati Wenzel

(Bürgermeisterin Luftkurort Jonsdorf), Frithjof Helle (Geschäftsführer Schmetterlingshaus Jonsdorf) setzen mit dieser Unterstützung ihre Vorstandsarbeit fort. Satzungsgemäß wird im Vorstand der Landkreis Görlitz durch Holger Freymann (Amtsleiter Kreisentwicklung) und der Naturpark Zittauer Gebirge e.V. durch Frank Peuker (Großschönaus Bürgermeister und Vorsitzender des NP e.V.) vertreten.

Neu wurden in den Vorstand Jaqueline Schröpel (Marketingleiterin Herrnhuter Sterne), Andreas Korf (Direktor Schlosshotel Althörnitz) und Cornelius Stempel (Bürgermeister Oderwitz) gewählt.

„Ich freue mich sehr über die Bereitschaft der neuen Vorstände aktiv mitzuarbeiten und danke im Namen des Vorstands für das große Vertrauen unserer Mitglieder“, so Vorstandsvorsitzender Thomas Zenker. „Mit den Erfahrungen aus der Pandemie sehen wir es jetzt als besonders wichtig, die Digitalisierung und die Entwicklung zeitgemäßer Angebote voranzutreiben. Hier stellen wir besonders den Aktivbereich in den Fokus, dessen Beliebtheit ständig steigt. Da müssen wir alle die Ärmel hochkrepeln, näher zusammenrücken und gemeinsam anpacken.“

Für die aktuelle Vereinsarbeit hat der Vorstand ein neues Verfahren für die Planung des Marketings 2022, die weitere aktive Mitwirkung in der Landkreiskooperation mit der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH und der TGG Neißegebiet sowie die Unterstützung eines neuen „Masterplan Tourismus“ für die Gesamtregion beschlossen. „Wir wollen unser Gebiet auch mit externer Hilfe nochmal auf Herz und Nieren prüfen und daraus Grundlagen für neue Produkte und Angebote entwickeln, die Investitionen privater Anbieter und Gründer ermöglichen“, erklärt Thomas Zenker. „Die Oberlausitz als Ganzes, aber besonders das Gebiet unseres Vereins hat auch in der Krise beweisen können, wie attraktiv die Region auch zukünftig für einen wachsenden Inlandstourismus ist.“



#### Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge

Markt 1, 02763 Zittau  
Telefon: 03583/ 7976400  
[www.zittauer-gebirge.com](http://www.zittauer-gebirge.com)  
[tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com](mailto:tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com)

Bildnachweis: Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge

# NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

## 1. Foto aufnehmen

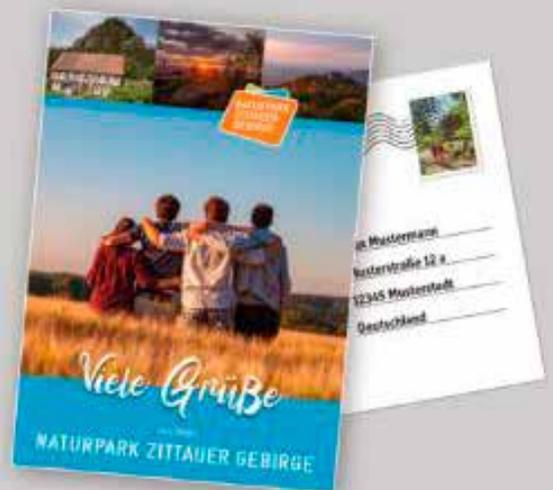


Dieser Flyer wurde mit Ressourcen von Freepress.com erstellt.

## 2. Karte gestalten



## 3. Weltweit versenden



<https://www.mypostcard.com/designs/Naturpark-Zittauer-Gebirge>

### MyPostcard.com mit Motiven aus dem Naturpark Zittauer Gebirge

Passend zum Beginn der Sommerferien in Sachsen, startet die Touristische Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge/ Oberlausitz e.V. gemeinsam mit MyPostcard.com eine Kooperation für unverwechselbare Postkartengrüße in die Welt.

Gemeinsam mit den Mitgliedern und Partnern des Vereins zur touristischen Vermarktung der Region gibt es ab sofort 16 Postkarten für das Gebiet zwischen Löbau und dem Naturpark Zittauer Gebirge.

Mit der passenden App, welche je nach Betriebssystem für Android und iOS verfügbar ist, oder unter der Webadresse

<https://www.mypostcard.com/designs/Naturpark-Zittauer-Gebirge> können Foto-Postkarten und Grußkarten selbst gestalten und direkt online weltweit versendet werden. Dazu wird einfach eine Vorlage der Partner ausgewählt, ergänzt mit persönlichen Fotos und Nachrichten. Nach Angabe der Adresse landet die Karte in kürzester Zeit direkt im Briefkasten des Empfängers. MyPostcard kümmert sich um den Druck sowie den Versand.

Diese Kooperation knüpft an die Postkartenaktion #urlaubdaheime aus dem Jahr 2020 an, bei welcher die Einwohner des Zittauer Gebirges dazu aufgerufen waren, herzliche Grüße in die Welt zu senden und so auf die Region aufmerksam zu machen.

#### Impressum

Herausgeber:  
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH –  
Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge  
Geschäftsführerin: Susanne Mannschott

Markt 1, 02763 Zittau  
Tel.: 03583/7976400  
eMail: [tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com](mailto:tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com)  
[www.zittauer-gebirge.com](http://www.zittauer-gebirge.com)

Redaktion: Linda Pietschmann  
Foto: Panorama Dieter Weise

## Ausgabe Sommer 2021

### Forstbetriebsarbeiten Juli bis September

Neben der Mahd des Grases in den jungen Forstkulturen ist der Einschlag des Kalamitätsholzes auch im 3. Quartal die Hauptaufgabe im Forstbetrieb. Die Unternehmen werden dabei entsprechend des aktuellen Befallsgeschehens eingesetzt und gelenkt.



Holzverladung

Im Revier Jonsdorf pendelt ein Dienstleister zwischen dem Weberberg und dem Buchberg sowie ein weiterer zwischen dem Hochwald und der Alten Leipauer Straße. Ein Arbeitsschwerpunkt im Revier Eichgraben ist der Heideberg, gefolgt vom Brandberg bei Lückendorf und dem Niederlangen Grund.

An sämtlichen Arbeitsorten wird darauf geachtet, die Mitnutzung durch die Waldbesucher möglichst geringfügig zu beeinträchtigen. Sollte die Durchgängigkeit von Wegen aus Sicherheitsgründen temporär nicht möglich sein, wird vor Ort und in den Medien dazu aktuell informiert.

### Waldschutz / Borkenkäfer

In den zurückliegenden Wochen mussten wir in den Wäldern südlich und nördlich von Zittau massiven, frischen Befall der Fichtenbestände mit Buchdrucker und Kupferstecher feststellen. Diese Aussage trifft leider auch auf das Umfeld gerade saniertes Befallsherde zu.

Der positive Fakt einer gegenüber den Vorjahren höheren Niederschlagsmenge bei geringeren Sommertemperaturen und die konsequente Durchführung der anerkannten forstsanitären Maßnahmen reichen offensichtlich nicht aus, um die weitere Vermehrung der Borkenkäfer einzudämmen.

Auch der seit Beginn dieses Jahres gegebene sehr rasche Abtransport des Holzes aus dem Wald bringt mit Blick auf die Kalamität keine sichtbaren Erfolge.

### Die Afrikanische Schweinepest ist bei uns angekommen!

Die ASP hat sich weiter nach dem Südwesten des Landkreises ausgebreitet. Die Landesdirektion hat darauf reagiert, und sowohl die Sperrzone I (Pufferzone) als auch die Sperrzone II wesentlich erweitert. Die Allgemeinverfügungen sind unter den folgenden Adressen zu finden:

Tierseuchenbekämpfung | Tierseuchenverhütung und -bekämpfung Afrikanische Schweinepest (ASP) Festlegung der Pufferzone (Sperrzone I) und weitere Anordnungen vom 13. Juli 2021 (sachsen.de)

Tierseuchenbekämpfung | Tierseuchenverhütung und -bekämpfung Afrikanische Schweinepest (ASP) Festlegung des gefährdeten Gebietes (Sperrzone II) und weitere Anordnungen vom 13. Juli 2021 (sachsen.de)

Der gesamte Zittauer Stadtwald befindet sich jetzt in der Pufferzone und die in der Allgemeinverfügung erlassenen Anordnungen gelten unmittelbar.

Die Allgemeinheit muss sich an folgende Regeln halten:

- \* Personen, die mit Wildschweinen in Berührung gekommen sind, müssen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen durchführen / Gleiches gilt für Hunde (Anweisung durch das Landratsamt; diese lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor)

Sie haben Fragen an uns ?

E-Mail: [forstamt@zittau.de](mailto:forstamt@zittau.de)

Sprechzeit: dienstags von 13 bis 18 Uhr im Technischen Rathaus, Sachsenstraße 14 in Zittau

[www.zittau.de](http://www.zittau.de)

### Impressum

Herausgeber: Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau

Redaktion und Verteilung: Forstbetrieb der Stadt Zittau, Angela Bültemeier, Tel. 03583/752 334, Fax: 03583/752 256, [forstamt@zittau.de](mailto:forstamt@zittau.de), Fotos: Forstbetrieb der Stadt Zittau



- \* Veranstaltungen mit Schweinen sind untersagt
- \* die Errichtung von wildschweinsicheren Zäunen ist zu dulden

Die städtische Forstverwaltung bittet alle Waldbesucher darüber hinaus um die Einhaltung folgender einfacher Vorsichtsmaßnahmen:

- Gehen Sie jeder Berührung mit Wildschweinen (tot aufgefundenen) aus dem Weg.
- Melden Sie die Fundstelle eines toten Wildschweins unverzüglich dem Veterinäramt oder der Polizei.
- Werfen Sie keinerlei Essensreste weg.
- Nehmen Sie Ihren Hund an die Leine.

Der Erreger der ASP ist ein hochansteckendes Virus. Die Infizierung führt bei Wild- und Hausschweinen zum Tod. Für die menschliche Gesundheit ist es absolut ungefährlich. Alle vorgenannten Maßnahmen sind jedoch erforderlich, um den Menschen als Überträger und Verbreiter auszuschalten.

## Einladung Exkursion

Nach einer längeren Zwangspause möchte der städtische Forstbetrieb Ihnen in diesem Herbst wieder eine Exkursion anbieten. Die seit 2018 um sich greifenden Waldschäden mit ihren vielfältigen Folgeerscheinungen bieten genügend Stoff für unseren Austausch mit Ihnen.

Wir treffen uns am **25.9.2021 um 9.30 Uhr** auf dem Waldparkplatz am Forsthaus Lückendorf.

Bei unserem Rundgang, der bis etwa 12 Uhr dauern wird, möchten wir Ihnen die Mittel und Möglichkeiten zur Eindämmung der Borkenkäferkalamität erläutern sowie unseren Umgang mit den Schadflächen. Gespannt sind wir auf Ihre Vorstellungen vom „Zukunftswald“ im Zittauer Gebirge.

Immer noch mit dem Blick auf Corona bitten wir Sie bei Interesse um eine Anmeldung zur Exkursion unter [forstamt@zittau.de](mailto:forstamt@zittau.de).

## Kräuter, Beeren und Pilze aus dem Wald

Die kommenden Wochen werden für die „Kräuter- und Pilzweiblein“ (bzw. „-männlein“) wieder zur Hochsaison. Bei aller Vorfreude auf die frische Heidelbeermarmelade oder das neue Pilzgericht bitten wir darum, an Folgendes zu denken:

Das Sammeln von Beeren, Pilzen und Kräutern im Wald ist nur für den Eigenverbrauch gestattet; und die Entnahme muss pfleglich erfolgen (§ 14 Waldgesetz). Ein gewerbliches Sammeln ist damit untersagt.

Ihr Fahrzeug stellen Sie bitte an den einschlägigen Waldparkplätzen ab. Das „Zuparken“ von Waldeinfahrten ist unbedingt zu unterlassen – Beschäftigte des Forstbetriebes oder im Ernstfall Rettungsfahrzeuge müssen immer und überall ungehindert ein- bzw. ausfahren können.

## Kennen Sie den Dreischlagstein?

Ein relativ unbekanntes und etwas abseits liegendes Wanderziel ist der sogenannte Dreischlagstein in der Nähe des Zigeunerberggipfels. Für historisch interessierte Besucher dürfte er jedoch ein Kleinod sein.

Der markante Felsblock markiert das Zusammentreffen der Gemarkungen Oybin, Lückendorf und Hospital St. Jakob. Im Stein sind die entsprechenden Zeichen eingemeiselt. Darüber hinaus finden wir mehrere Jahreszahlen – diese erinnern an Grenzbegehungen mit der Bestätigung / Festlegung des Grenzverlaufs.

Unschwer sind im Umfeld des Dreischlagsteins eine Reihe von Grenzsteinen zu entdecken. Diese markieren die Grenze zwischen den Waldbesitzern Stadt Zittau und der Stiftung Hospital St. Jakob.



Den Dreischlagstein können Sie etwa 200 m östlich vom Gipfel des Zigeunerbergs finden (N 50°50'37.0" E 14°46'25.8" WGS 84).